2017

swhv-aktuell

swhv

Ausgabe 05 / 2017

24.11.2017

Herzlich willkommen zur 42. Ausgabe „swhv-aktuell“

„swhv-aktuell“ ist offizielles Mitteilungsorgan des südwestdeutschen Hundesportverbandes.

Bitte beachten Sie: Generell sollten Beiträge bis zum letzten Donnerstag eines Monats bei uns eingegangen sein (Mail an info@swhv.de). Idealerweise werden Texte im Word-Format ohne Kennwort eingereicht. Bilder bitte einfach an ein Mail anhängen. Bitte nennen Sie uns bei eingesendeten Fotos den Fotografen.

In dieser Ausgabe lesen Sie Berichte zu folgenden Themen:

- swhv-Infos
- „Mit gutem Vorbild voran“
- Vorläufige Einladung swhv Verbandstag 2018
- Einladung zu den Sitzungen von swhv-Vorstand, -Verwaltungsrat und Beirat
- Grußwort zum Jahreswechsel
- Termine
- swhv Jugendtag 2017
- swhv Verbandsmeisterschaft Team-Test
- dhv DM/DJM Gebrauchshunde
- dhv DM/DJM Obedience
- dhv Eignungs- und Abschlussprüfung Hauptschiedsrichter Flyball
- swhv Verbandsmeisterschaft Fährtenhunde
- dhv DM/DJM Fährtenhunde
- KG 11: Bericht zur VDH-DM THS

swhv-Geschäftsstelle

Bestellungen, Anträge auf Leistungsurkunden usw. werden noch bis einschließlich
10. Dezember 2017 angenommen.

Die swhv-Geschäftsstelle ist vom **22.12.2017 bis 07.01.2018**
(jeweils einschließlich)
geschlossen.

Mit gutem Vorbild voran

Zum Download auf der swhv-Homepage ist ein zweiseitiges Merkblatt zu finden, was die nützlichsten Grundregeln des **Hundeführer – 1x1** zusammenfasst.

Dieses Blatt ist gedacht zur Weitergabe an Städte und Gemeinden (dort kann man es z.B. den Hundesteuerbescheiden belegen), bei Tierärzten, Läden, Physiotherapeuten, im Vereinsheim der Hundesportvereine usw.

Vorläufige Einladung zum swhv Verbandstag am 4. März 2018

Sehr geehrte Mitglieder,

hiermit lade ich Sie zum Verbandstag des swhv ein, der am **Sonntag, 4. März 2018** in der **Friedrich-Glück-Halle** (Denkendorfer Weg 20) in 72622 **Nürtingen** stattfindet.

Zutritt haben nur Personen, die dem Verband im Jahr 2017 als Mitglied gemeldet waren und im Besitz einer Delegiertenkarte sind. Die Anzahl der zum Verbandstag zugelassenen Delegierten ist in § 20 der swhv-Satzung festgelegt. Die Delegiertenkarten gehen den Vereinen rechtzeitig zu.

Der Verbandstag beginnt um **9.30 Uhr**.

Die vorläufige Tagesordnung lautet:

1. Eröffnung des VT. Begrüßung der Teilnehmer, Grußwort und Bestätigung der Tagesordnung.
2. Feststellung der anwesenden Vereine.
3. Bestätigung des Protokolls über den Verbandstag vom 05.03.2017.
   Das Protokoll ist in den VT-Drucksachen enthalten.
4. Geschäftsberichte und Aussprache hierüber.
5. Entlastung von Vorstand und Verwaltungsrat. Annahme des Kassenberichts.
6. Ehrungen
7. Neuwahlen
8. Beratung und Abstimmung über fristgerecht eingereichte Anträge.

Anträge müssen bis spätestens **21. Januar 2018** bei der Geschäftsstelle des swhv eingegangen sein. Bei Anträgen zu den Veranstaltungen müssen die räumlichen und personellen Gegebenheiten dargelegt werden.

9. Beschluss über die Höhe des Verbandsbeitrags gültig ab 2019 entsprechend § 24 der Satzung.
10. Verschiedenes.

Ich würde mich freuen, die Vertreter aller Vereine begrüßen zu können.

Ute Weinmann, Verbandsvorsitzende

Die **Sitzungen vor dem Verbandstag** finden am **03.03.2018** wie folgt statt:

Vorstand und Verwaltungsrat: 9.00 Uhr
Vorstand, Verwaltungsrat und Beirat: 15.00 Uhr
Tagungsort: wird noch bekannt gegeben!!
Einladung mit Tagesordnung erfolgt rechtzeitig.

Ute Weinmann, Verbandsvorsitzende

Die reinste Form des Wahnsinns ist es, alles beim Alten zu lassen und gleichzeitig zu hoffen, dass sich etwas ändert.

(Albert Einstein)

Liebe Hundesportlerinnen und Hundesportler,

im Sportjahr 2017 feierten wir das 70. Jubiläum des swhv. Einen schönen Rückblick gab die Ausstellung, die zu diesem Anlass Fotos aus 70 Jahren zeigte. Diese Ausstellung wanderte mit zu allen Verbandsmeisterschaften im aktuellen Sportjahr. Parallel wurden mit Hilfe des Glücksrades schöne Geschenke „unter die Mitglieder gebracht“. Die etwas andere Art des Feierns gab allen swhv-Mitgliedern die Möglichkeit, dabei zu sein.

Es konnten auch im Sportjahr 2017 alle Veranstaltungen, Meisterschaften und Wettkämpfe durchgeführt werden. Ich gebe zu, dass wir die swhv-Verbandsmeisterschaft IPO mit etwas Bauchweh starteten. Noch nie musste eine Verbandsmeisterschaft ohne einen swhv-Verein vor Ort durchgeführt werden. Die Bewirtung übernahm der Sportverein, die restliche Organisation der swhv-Vorstand und die Obleute aus dem Sportbereich Gebrauchshunde. Es wurde eine sehr schöne Veranstaltung, aber hier muss sich noch viel tun. Oft können wir so eine Organisation nicht alleine stemmen. Glücklicherweise wurden unsere Hilferufe erhört und ich hoffe auf Unterstützung von Seiten der swhv-Vereine.

Das Sportangebot im swhv, dhv und VDH muss sich an die Anforderungen der Hundesportler und Hundehalter anpassen. Leider zeichnet es sich ab, dass auch im Hundesport die Vereine mehr zum Dienstleister werden und darunter das aus früheren Zeiten bekannte Vereinsleben leidet. Ich hoffe, dass es kein „entweder – oder“ gibt, sondern dass es in jedem Verein weiterhin einen Kern an Mitgliedern gibt, die das Miteinander eines Vereins suchen und leben.

Herzlichen Dank an alle Vereine, Übungsleiter und Trainer für ihre selbstlosen Tätigkeiten zum Wohle des Hundesports. Ebenfalls vielen Dank an den swhv Beirat und die Mitglieder des swhv-Vorstand und -Verwaltungsrates für ihre Arbeit. Hier gibt es noch die harmonische, gute Zusammenarbeit.

Ich wünsche Allen geruhsame Feiertage und ein gesundes und erfolgreiches Neues Jahr.

Ute Weinmann

swhv-Termine 2018

13. Januar 2018	swhv LR-Tagung THS, SSPV Mannheim
20. Januar 2018	swhv FAS OBE, VdH Löchgau
27./28. Januar 2018	swhv-Jugendleiterseminar, Hertlingshausen
3. Februar 2018	swhv LR-Tagung IPO, VdH Eningen
4. Februar 2018	swhv FAS Basis, KG 06
11. Februar 2018	swhv FAS VPG/IPO
3. März 2018	swhv-Sitzung Vorstand, Verwaltungsrat und Beirat, Nürtingen
4. März 2018	**swhv-Verbandstag, Nürtingen**
10. März 2018	swhv-FAS & LR-Tagung AGI, Östringen
11. März 2018	swhv Helfersichtung, HSV Schwenningen
19. - 21. Mai 2018	swhv-Pfingstjugendlager
26./27. Mai 2018	Seminare mit Dr. Esther Schalke
09./10. Juni 2018	SporthundCup
16./17. Juni 2018	swhv-Verbandsmeisterschaft Obedience, VfH Ilvesheim, KG 03
24. Juni 2018	swhv-Helferüberprüfung
24. Juni 2018	swhv-Jugend-Combi-Meisterschaft, VdH Geislingen, KG 10
29. Juni - 01. Juli 2018	swhv-Verbandsmeisterschaft Turnierhundsport, VdH Bühlertal, KG 08
21. Juli 2018	swhv-Verbandsmeisterschaft Agility
25./26. August 2018	swhv-Verbandsmeisterschaft Schutzhundesport (IPO)
9. September 2018	swhv-Verbandsmeisterschaft Team-Test, SSPV Mannheim, KG 03
29. September 2018	2. swhv Pilotprojekt Rally Obedience, Gaildorf
3. Oktober 2018	swhv-Sitzung Vorstand und Verwaltungsrat
13./14. Oktober 2018	swhv-Verbandsmeisterschaft Fährtenhunde
18. November 2018	swhv-Jugendtag, Mühlacker
8. Dezember 2018	swhv LR-Tagung OBE

dhv-Termine 2018

	dhv Helfersichtung
	dhv Mitgliederrat, Seeheim Jugenheim
05./06. Mai 2018	dhv Deutschlandturnier Rally Obedience
31.08.-02.09.2018	dhv-DM Turnierhundsport, HSV Baumholder (HSVRM)
08./09. September 2018	dhv-DM Agility
29./30. September 2018	dhv-DM Schutzhunde
06./07. Oktober 2018	dhv-DM Obedience
09.-11. November 2018	dhv-DM Fährtenhunde

VDH-Termine 2018

23.-25. Februar 2018	VDH-DM Fährtenhunde, swhv Edingen-Neckarhausen
	VDH Helfersichtung
17./18. März 2018	1.+2. Quali zur FCI-WM AGI, Klassen S+M, Mendig (swhv)
24./25. März 2018	1.+2. Quali zur FCI-WM AGI, Klasse L, Mendig (swhv)
07./08. April 2018	3.+4. Qual zur FCI-WM AGI, Klassen S+M, HSZ Nordrheinwestfalen
14./15. April 2018	3.+4. Qual zur FCI-WM AGI, Klasse L, HSZ Nordrheinwestfalen
22. April 2018	VDH-DM Obedience, VSGH+VdH Reutlingen
11.-13. Mai 2018	Finale zur FCI-WM AGI, Dortmund
09./10.06.2018	VDH Tag des Hundes
21.-24. Juni 2018	WM Obedience in Ermelo (NL)
13.-15. Juli 2018	JEO Agility, Niederlande
27.-29. Juli 2018	EO Agility, Österreich
04./05. August 2018	VDH-DM Schutzhundesport (IPO)
	VDH-DM Flyball
13.-16. September 2018	FCI-WM IPO, Italien
04.-07. Oktober 2018	WM Agility, Schweden
13./14. Oktober 2018	VDH-DM Turnierhundsport, VdH Ladenburg, KG 03
	VDH-DM Agility

Die Aufstellung erhebt keinen Anspruch auf Richtigkeit bzw. Vollständigkeit. Änderungen sind vorbehalten.

Stand 08.11.2017

Die Liste wird auf der swhv-Homepage unter www.swhv.de/Verband_Termine.html nach Bedarf aktualisiert.

Wechsel in der Vorstandschaft der swhv-Jugend

Am 19. November trafen sich die KG-Jugendleiter mit der Vorstandschaft der swhv-Jugendverwaltung zum diesjährigen Jugendtag im „Scharfen Eck“ in Mühlacker.

Neben den Rückblicken und Berichten zum abgelaufenen Jahr standen turnusmäßige Neuwahlen auf der Tagesordnung.

Nach 29 Jahren an der Spitze der swhv-Jugend stellte sich Grazyna Reichard nicht mehr zur Verfügung. Sie wurde mit vielen Emotionen verabschiedet. Ute Weinmann und Peter Kaspar dankten ihr für die jahrelange Unterstützung in der Jugendarbeit und ehrten sie mit der goldenen Verdienstnadel des swhv und einem Blumenstrauß.

Elvira Laupp bedankte sich im Namen der Jugend-Vorstandschaft und der KG-Jugendleiter bei Grazyna Reichard ebenfalls herzlich mit einem Blumengeschenk.

Die Neuwahlen ergaben einstimmig folgendes Ergebnis:

Vorsitzende der swhv-Jugend ist Elvira Laupp
Stellvertretende Vorsitzende ist Natalie Ulreich
Kassiererin ist Monika Reichard
Schriftleiterin und zugleich Protokollführerin ist Deborah Neckermann
Als **Kassenprüfer** wurden gewählt: Sarah Adelmann und Elias Becker.

Die Wahl der Jugendvorsitzenden muss noch am Verbandstag 2018 bestätigt werden.

Wir wünschen der neuen Jugendvorstandschaft alles Gute, viele Ideen und weiterhin eine erfolgreiche Jugendarbeit.

Team Test Verbandsmeisterschaft 2017

Am 17. September 2017 war es wieder soweit; 50 Hundesportler trafen sich beim AHSV Heilbronn zur swhv Verbandsmeisterschaft im Team-Test. Bei optimalem Hundesportwetter waren 18 Vereine aus 9 Kreisgruppen am Start.

Der Gehorsamsteil wurde vom Leistungsrichter Mario Schweichler (rechts im Bild) bewertet.

Dieser konnte sich davon überzeugen, dass sich viele der gezeigten Leistungen auf einem hohen Niveau befinden. So war es auch möglich im Gehorsamsteil einmal die Höchstpunktzahl von 50 Punkten zu vergeben. Wie eng die Leistungen beieinander lagen zeigt sich daran, dass die besten 9 Unterordnungen nur einen bzw. 2 Punkte von der Höchstpunktzahl entfernt waren. Auch Celine Leipert mit Ondra als jugendliche Starterin zählt hier zu den Besten.

Kilometer machten unsere Leistungsrichter Norbert Zizmann und Alex Schäfer im Verkehrsteil, da sie bei jedem Teilnehmer die Verkehrsteilstrecke mitgelaufen sind.

Das hohe Leistungsniveau setzte sich auch im Verkehrsteil fort.

Viele Teams zeigten fehlerfreie Leistungen, so dass die Leistungsrichter insgesamt 9 Mal die vollen 100 Punkte aussprechen durften.

Bei der Jugend kämpften dieses Jahr vier Hundeführerinnen um den Titel der Jugendverbandsmeister(in) im Team-Test.

Celine Leipert mit Ondra vom VdH Hockenheim zeigte eine vorzügliche Unterordnung, die von Mario Schweichler mit 49 Punkten belohnt wurde.

Im Verkehrsteil hatte Jule Esslinger mit Bonny vom HSF Königsbronn und 99 Punkten die Nase vorn.

Der Vorsprung in der Unterordnung reichte Celine um sich den Titel „Jugendverbandsmeisterin im Team-Test 2017“ zu holen.

Celine, dazu herzlichen Glückwunsch!

Die Plätze 1-3 der Jugend:

Platz 1: Leipert Celine mit Ondra vom Champ vom VdH Hockenheim
145 Punkte

Platz 2: Schmitteckert Franziska mit Insa Agile Bläss Bao Paul vom VdH Philipsburg
141 Punkte

Platz 3: Esslinger Jule mit Bonny vom HSF Königsbronn
137 Punkte

Bei den Erwachsenen entschieden letztendlich nur Kleinigkeiten über die Reihenfolge der Plätze 1 bis 3.

Platz eins mit der höchst möglichen Punktzahl von 150 Punkten und somit

Verbandsmeisterin Team-Test 2017 wurde Petra Gruber mit ihrem Kiddo vom VfH Weilheim.

Platz 2 mit nur einem Punkt dahinter ging mit 149 Punkten an Markus Balschbach mit Aika vom Käfertaler Wald. Er startete für den SSPV Mannheim, der auch Austräger für die Verbandsmeisterschaft Team-Test 2018 sein wird.

Für Platz 3 mit 148 Punkten gab es gleich drei Anwärter.

Aufgrund der besseren Unterordnung konnte Corina Jäckle mit ihrem Esron vom Petersfels vom HSF Hegau-Welschingen noch den Sprung auf die Siegertreppe schaffen.

Seit 2016 gibt es zusätzlich eine Mannschaftswertung, bei der die drei besten Teams pro Verein als Mannschaft gewertet werden.

Als sich die drei Siegermannschaften auf dem Podest aufgestellt haben, fiel allen gleich eine Besonderheit auf, die mit großer Wahrscheinlichkeit als einmalig in der Geschichte einer swhv Verbandsmeisterschaft bezeichnet werden kann.

Anstatt 9 Hundeführer mit 9 Hunden, standen 6 Hundeführer mit 9 Hunden auf dem Podest. In jeder der drei Mannschaften schaffte es eine Doppelstarterin mit beiden Hunden in die Wertung zu kommen.

Mannschaftssieger:

Platz 1 mit 443 Punkten der VfH Weilheim/Teck

Petra Gruber mit Kiddo
Karina Schrägle Barack vom Königsforst
Petra Gruber mit Hatchi

Platz 2 mit nur einem Punkt Differenz und 442 der HSF Hegau-Welschingen

Carmen Kamenzin mit Lupatus Aaron
Corina Jäckle mit Esron vom Petersfels
Carmen Kamenzin mit Chiva von der Abendweid

Platz 3 mit 436 Punkten der VdH Aalen

Juliane Brucksch mit Gin Tonic
Anika Irtenkauf mit Forkys Balpoa
Juliane Brucksch mit Gabi vom Hettelsberg

Allen Teilnehmern nochmals herzlichen Glückwunsch zu ihren Platzierungen.

Danke auch an den AHV Heilbronn und seine Helfer, die durch ihre sehr gute Organisation zu einem reibungslosen Ablauf der Verbandsmeisterschaft gesorgt haben.

(swhv OfB Oliver Bihl, Foto: N. Magister, O. Bihl)

Es folgen noch weitere Impressionen:

Das Glücksrad zur Feier des 70. Geburtstages des swhv war ebenfalls wieder im Einsatz

INTERSPORT
Josera

Kamenz- war eine Reise wert

Vom 22. - 24.09.2017 fand die dhv DM/DJM der Gebrauchshunde in Kamenz statt. Eine insgesamt gelungene Veranstaltung, der aufgrund der Örtlichkeit und der bereits stattgefundenen Meisterschaften leider das Publikum fehlte. Der sghs Hundeverein Kamenz hatte alles bestens vorbereitet. Das vorhandene Sportgelände war sehr groß und jeder konnte auf kurzem Wege, Zuschauer, Camper und Hundeführer, schnell zum Stadion gelangen. Am Freitag fand das allgemeine Mannschaftstraining, die Besprechungen, Probeschutzdienst, Unbefangenheitsüberprüfung und die Auslosung statt.

Zum Einsatz als Leistungsrichter, bei den Vorführungen am Samstag und Sonntag, kamen Günther Wiltzer (DSV) in Abteilung A = Fährte. Die Beurteilungen und Prädikate im Fährtengelände waren teilweise nicht nachvollziehbar.

In Abt. B = Gehorsam Monika Grünen (swhv, Bild links) und in Abt. C = Schutzdienst Dietmar Paul (SGSV).

Die Beurteilungen und Besprechungen im Stadion waren gut nachvollziehbar und sehr ausführlich, dadurch kam es leider zu über einer Stunde Verzögerung zum Zeitplan am Samstag und die letzten Teilnehmer mussten schon in der Dämmerung starten. Hier sollte man überlegen, entweder die Besprechungen kürzer zu gestalten oder das Teilnehmerfeld zu reduzieren. Trifft auch auf den Sonntag zu. Die Siegerehrung fand von der Dämmerung bis in die Nacht statt.

Bild links: LR Paul, Malen Metz, Christoph Finger

Bild rechts: Lara Keller und Christoph Finger

Als Schutzdiensthelfer kamen in Teil 1 Stefan Hildebrand (swhv, Bild links) und Teil 2 Jörg Schwabe (swhv, Bild rechts) zum Einsatz. Die Hunde der jugendlichen Teilnehmer wurden von Christoph Finger (HSVRM) gearbeitet. Alle 3 Helfer zeigten eine gleichmäßige Arbeit mit guter Belastung und erleichterten dem amtierenden Leistungsrichter somit seine Bewertungen. Insgesamt waren 50 Erwachsene und 3 Jugendliche am Start.

Unsere swhv Mannschaft trat geschlossen und kameradschaftlich auf, als Mannschaftsführer, zusammen mit Peter Kaspar und Ute Weinmann (Jugend), sind wir stolz auf solche Teilnehmer. Unsere zwei jugendlichen Starter waren voll in die Mannschaft integriert und von allen unterstützt.

Nun zu den, aus unserer Sicht, durchaus erfreulichen Ergebnissen:

Deutscher Meister wurde Werner Seitz vom HSVRM

Vize Meister unsere Melanie Krüger mit (BSH) Ruutipussi Ozzi, Bild links

Den sechsten Platz belegte unsere Verbandsmeisterin Monika Herold mit (BSH) Herros von der bösen Nachbarschaft

Beide werden uns bei der VDH DM IPO nächstes Jahr vertreten

links: Jörg Schwabe und Melanie Krüger, rechts: Monika Herold

Den Deutschen Jugendmeistertitel erlangte unsere Lara Keller mit ihrer (BSH) Ally von den Lausbuben und den dritten Platz unsere Malen Metz mit ihrem (BSH) Xena vom Hause Diethelm.

Die Platzierungen und Vorführungen unserer Teilnehmer waren durchaus sehenswert.

Es war eine schöne Veranstaltung, schade dass nicht mehr Schlachtenbummler den Weg nach Kamenz gefunden haben. Wir wünschen unseren Teilnehmern weiterhin viel Erfolg im Hundesport und drücken den swhv Teilnehmern bei der VDH DM 2018 die Daumen.

Bericht OfG swhv Klaus Jadatz, Bilder: Muna Ciftci

dhv DM/DJM Obedience 2017

Berlin war viele Reisen wert

Dieses Jahr musste das swhv Team weit fahren, aber es hat sich gelohnt. Wir konnten teilnehmen an einem wunderbar vorbereiteten Wettkampf mit freundlichen Stewards und ganz präzisen Ringhelfern. Der HSV Ahrensfelde und das ganze Obedience Team des SGSV hatten alle Hebel in Bewegung gesetzt, um diese Deutsche Meisterschaft und Deutsche Jugendmeisterschaft für alle Starter zu einem unvergesslichen Erlebnis zu machen.

Das Training klappte bei allen Teams hervorragend – jeder half den anderen, in den fünf zur Verfügung stehenden Minuten so nah am Wettkampf üben zu können wie möglich. Alles Material wurde ausgetauscht und zur Verfügung gestellt, auch für die Teams, deren menschlicher Partner die Apportierhölzer zu Hause liegen gelassen hatte. Und als die Dämmerung hereinbrach, wurden Kerzen in Windlichtern aufgebaut: handgetöpfert und wunderschön und darin verborgen die Startnummer, eine getöpferte Medaille mit Nummer auf der einen und Hundepfoten auf der anderen Seite. Diese hinreißenden Erinnerungsgaben werden uns noch lange leuchten.

Richter 1, Svea Balke vom SGSV und Richter 2, Tanja Hönninger vom swhv, traten am Samstagmorgen in Aktion. Sie richteten beide Tage gleichmäßig und souverän und hatten viel Freude an den gezeigten Leistungen. Die Stewards arbeiteten mit Headsets und sehr gleichmäßig.

Auf dem Siegertreppchen waren die schwarzgrünen Starter und die Hunde mit ihren grün-weißen Halstüchern immer ganz oben vertreten. Den Reigen begann Celine Scheufler mit ihrer Miniature Australian Shepherd Hündin Suki vom VdH Sindelfingen als Deutsche Jugendmeisterin in Klasse 1, die trotz zwei Nullen 246 Punkte, ein Sehr Gut und damit den ersten Platz erreichte.

Dahinter wollte Debora Neber mit ihrer Leika von den HHF Vellberg nicht zurückstehen. Angereist mit einem großen Unterstützerteam (dessen Applaus auch die anderen Starter gerne hörten) wurde sie Deutsche Jugendmeisterin in Klasse 2. Sie erreichte 235,75 Punkte und mit ebenfalls der Note Sehr gut ebenfalls den ersten Platz.

Als Deutscher Meister bei den Erwachsenen setzte sich Wolfgang Wagner vom HSV Leutkirch mit seiner Malinoishündin Inja vom Herrenberger Schloss mit 289,5 Punkten und der Note Vorzüglich durch. Und so konnte er oben vom Treppchen aus die live gesungene Nationalhymne besonders genießen. Alle Ergebnisse gibt es auf der Homepage des swhv, die Videos (fast – wie ihr wisst, muss derjenige, der Ypsilon arbeiten sehen will, kommen) alle auf workingdog – hier aber die Kurzberichte, wie die einzelnen Starter aus dem swhv Team abschnitten. Herzlichen Glückwunsch allen für ihre großartigen Leistungen.

Wie immer stellte der swhv das größte Team und ebenfalls wie gewöhnlich das mit der größten Rassevielfalt. Unser Team gab also trotz Einheitskleidung (vielen Dank dafür, die Sachen sind sehr schön) ein buntes Bild.

Perfektes Kommen

Celina Scheufler und Suki, Miniature Australian Shepherd, VdH Sindelfingen
9/9, 9/8, 10/9,5, 10/10, 0/0, 7/7, 8/9, 0/0, 10/10, 10/9,5, 10/10 246 SG Platz 1

Schon an der Verbandsmeisterschaft war allen dieses Team aufgefallen, das 2017 zum ersten Mal an einer Deutschen Jugendmeisterschaft teilnahm, denn Celina führt sehr ruhig und souverän und die kleine Suki arbeitet sehr freudig und aufmerksam. Die vielen Zehner, die die beiden in ihrer Vorführung erhielten, sind dieser Arbeitsfreude geschuldet. Leider war Suki aber das Platz aus der Bewegung völlig entfallen und sie wollte auch kategorisch keine Distanzkontrolle machen, sondern bellte gar genervt, als Frauchen darauf bestehen wollte. Dafür aber ist sie ein kleiner dreifarbiger Blitz, sobald es ans Rennen geht, das ist nach ihrem Geschmack, da entfaltet sie ihr ganzes Können. Celina strebt jetzt einen Start in Klasse 2 an und hofft, dass es im Herbst noch klappt.

Richtungsapport Klasse 2 – das ist freudiges Apportieren

Debora Neber und Leika, Australian Shepherd, HHF Vellberg
9/9, 8/8, 9/10, 8/8,5, 0/0, 9/8,5 10/10, 8/7,5 5/5, 10/10 235,75 SG Platz 1

Diese beiden sind schon sehr erfahren und sie haben auch schon so manchen Titel errungen, der höchste darunter VDH Deutscher Jugendmeister Obedience 2016.
Leika tat die Berliner Luft und die große Unterstützung durch ihren Verein ausgesprochen gut. Sie war entspannt und ungeheuer schnell, dabei meistens sehr präzise in allem, was sie tat. In Klasse 2 purzeln die Punkte schnell, nicht aber bei diesem Team, das fast alle Übungen im Vorzüglich ablegte. Dann flitzte Leika in die Box, legte sich auch sofort auf das Kommando hin und alle atmeten schon erleichtert auf, denn das macht sie nicht immer so – da stand sie auf und ging ein paar Schritte vor. Tja, fifty ways to get a zero, fünfzig Wege, um die Box zu nullen. Doch wie gut Debora mit solchen Frustrationserlebnissen umgehen kann, zeigten die beiden nächsten Übungen, nämlich Richtungsapport und Identifizieren, beide jeweils ein hohes V. Das schafft man nur, wenn man die Enttäuschung wegpackt und sich ganz auf das Kommende konzentriert. Und was die Übung 9 angeht, ich denke, es wird das letzte Mal gewesen sein, dass Leika ein Metallapportel bringen musste. Das findet sie wie viele Hunde ziemlich doof, doch das hat sie wahrscheinlich hinter sich. Debora wird vielleicht schon im nächsten Jahr und ansonsten in zwei Jahren bei den Erwachsenen in der Klasse 3 starten.

Übungsabfolge in Klasse 3: Sitzen außer Sicht, Liegen mit Abrufen, Hürdenapport (Sitz am Pylon), Distanzkontrolle (Sitz, Platz, Steh, Sitz, Steh, Platz), Abrufen, Positionen aus der Bewegung (Platz, Steh, Sitz), Box, Richtungsapport, Geruchsidentifikation, Freifolge (einschließlich Linkswendung rückwärts)

Volle Konzentration auf den letzten Metern zum Sieg

Wolfgang Wagner und Inja vom Herrenberger Schloss, Malinois, HSV Leutkirch
10/10, 10/9,5, 9/8,5, 9/9, 9/8,5, 8/8,5, 8,5/9,5, 8/8,5, 10/10, 10/9 289,5 V Platz 1

Wie schon zu vielen nationalen Veranstaltungen zuvor reisten Wolfgang und Inja aus dem Süden unseres Verbandsgebietes weit nach Nordosten, und diesmal hatten die beiden außer dem großen Können, das sie immer unter Beweis stellen, auch das nötige Quäntchen Glück, denn Inja war nicht läufig und Wolfgang war gesund – gute Voraussetzungen also für einen beinahe perfekten Lauf. Und den zeigten sie dann auch. Inja war fröhlich und offen, sie arbeitete präzise wie immer und zeigte ihre hervorragende Ausbildung, und Wolfgang konnte alle Kommandos so geben wie im Training, weil die Stimme nicht durch Erkältung oder aus

anderen Gründen verzerrt war. Und so erreichten sie in jeder Übung die Wertnote Vorzüglich. Die Übungsabfolge kam dem Team offensichtlich auch sehr entgegen, denn die besonders gut ausgeführten Übungen gab es am Anfang und am Schluss. Besonders in der Freifolge spielten sie ihre Stärke aus, denn so mancher Hund war mit Fußgehen als letzter Übung nicht einverstanden und flachte entweder ab oder pushte sich richtig hoch – beides passierte Inja nicht. Die Ohren nach vorne und ganz gerade hielt sie über die vielen Anforderungen hinweg ihre Position, und das sicherte ihr den verdienten Sieg mit 2,25 Punkten Vorsprung vor dem Zweiten.

Unheimlich schnell und genau im Kreis

Stefanie Kowiß und Amsterdam’s Copper from Velvet Mountain, Australian Kelpie,
HSV Leutkirch
8/7,5, 9/7, 9/8,5, 8/8,5, 10/9, 7/7, 9/9,5, 9/), 7/8, 10/10, 9/9, 8/8,5 2774,25 V Platz 5

Ein brauner Blitz mit junger Hundeführerin, der erst ganz wenige Prüfungen in Klasse 3 abgelegt hatte, stellte seine Qualität nach seinem dritten Platz an der Verbandsmeisterschaft erneut unter Beweis. Stillhalten liegt ihm nicht so, daher rühren die „nur“ sehr guten Leistungen in der Gruppenarbeit, und vielleicht daher, dass er am liebsten mit Frauchen alleine ist. Das hatte er dann in den Einzelübungen, in denen er durch ausgesprochen freudige Arbeit überzeugte. Er springt in der Distanzkontrolle alle Positionen ein – das sieht einfach super aus, aber er muss die Hinterbeine noch ein bisschen fester dabei halten. Und leider war ihm das Sitz bei den Positionen aus der Bewegung entfallen, ein Schicksal, das seine Hundeführerin mit vielen anderen teilt, egal in welcher Sportart. Doch wenn er rennen kann, dann ist er im Glück. Dabei hört er gut zu und zeigt sich sehr führig. Die beiden sind nach dieser sehr erfolgreichen ersten Deutschen Meisterschaft ein sehr vielversprechendes Team auch für die Zukunft.

Nach so einem Lauf hat man auch allen Grund, sich zu freuen

Jutta Rössler und Nancy-Blue vom Blankenhorn, Sheltie, HSV Unterfischach
10/10, 8/8, 9/9,5, 8/8, 8/9, 7/7, 8/8,5, 8/7,5 7,5/8, 8/9 265 V Platz 8

Pech in der Gruppenübung: weil sich der Hund neben den beiden nicht auf das erste Kommando legte, folgte ein energisches zweites, und das veranlasste Nancy leider, sich vorzeitig hinzulegen. Doch das machte sie in den Einzelübungen wieder gut. Da gibt es keinerlei Kauen bei den Apportierübungen, ihre Grundstellungen sind immer gerade und das für einen Sheltie doch recht große kleine Ding arbeitet immer fröhlich und zuverlässig. Dass auch sie das Sitz vergessen hatte, sagt zumindest die Hundeführerin, habe an ihr gelegen und nicht am Hund – ach ja. Frauchen hat die Nerven behalten und Nancy hat gezeigt, was sie kann. Das lässt optimistisch in die Zukunft blicken.

„Ich hab den Absprung richtig getroffen, hurra!“

Martin Frey und Chactie Mintaka, Border Collie, VdH Westhausen
9,5/9,5, 10/9,5, 9/8,5, 8/9,5, 8,5/8,5, 8,5/9 10/10, 7,5/8,5, 0/0, 7,5/7 254,5 SG Platz 11

Großer Mann und kleiner Hund – wer die beiden einmal gesehen hat, vergisst sie so schnell nicht. Lynn ist ein ziemlich kurzhaariger Flitzeborder, die es immer kaum abwarten kann, dass sie losrennen darf. Aber ihr hervorragendes Ergebnis zeigt, dass sie auch prima zuhören kann, denn sie ist der Hund, der sich mit einer Null am weitesten vorne platziert hat. Es gibt keinen Hund, der ein besseres Schicken in ein Quadrat macht als sie. Tja, hätte sie nicht zunächst ein falsches Hölzchen bei der Geruchsidentifikation aufgenommen… Sie hat es sofort gemerkt, aber die Richter eben leider auch. Das geht schnell, wenn der Wind den Hunden Geruch zuträgt, und gerade so feinnervige Hunde wie Lynn sind da sehr gefährdet, denn sie wollen ja immer alles schnell machen.

Korrekte freudige Fußarbeit, da kann auch die HF lächeln

Barbara Schymik und A.J. vom Schotterwald, Holländischer Schäferhund, VdH Knittlingen
10/10, 10/10, 8/8, 5/6, 8/7,5, 7,5/7, 8/8,58/8,5, 8,5/8, 8,5/8 254 SG
Platz 12

Nach perfekten Gruppenübungen musste A.J. sich die vielen Helfer, die überall herumstanden und den Hunden besonders auch bei der Distanzkontrolle doch sehr auf die Pelle rückten, immer wieder genau anschauen – da kommt es dann schnell zu einer falschen Position. Doch die erfahrene Hundeführerin konnte ihn korrigieren und ihn weiterhin souverän durch die Prüfung führen. Aber 22 statt etwas unter 40 Punkten, das wirft viele Plätze zurück und vor allem eben auch aus dem V. Die beiden sind aber eine Bank für zuverlässiges Arbeiten – nicht so perfekt, wie es die immer völlig konzentrierte Hundeführerin gerne zeigen würde, doch so verlässlich, wie es der dominante A.J., der alles unter Kontrolle haben möchte, nach sorgfältigster Ausbildung heute leisten kann.

Enger um die Pylone rum geht nicht mehr

Angela Borkhart und Ypsilon Arabrab, Deutscher Schäferhund, HSV Welzheim
8,5/10, 8/7, 8/9, 8/7,5, 7/7,5, 8/8, 7,5/8,5, 7,5/7, 6/6, 5/5 238,25 SG Platz 14

Wenn Ypsilon doch nicht immer die Stewards oder seine Hundeführerin antreiben müsste, aber den Mund zu halten, ist ihm nicht gegeben. Immer, wenn er warten muss, möchte er PETA anrufen und sich beschweren. Dazu rutschte ihm auch noch das Identifizierhölzchen aus dem Fang… Er fing es zwar noch in der Luft wieder, aber Fallenlassen ist Fallenlassen. Das Fußgehen am Schluss fand er dann total lästig und immer, wenn es nicht vorwärts ging, musste er leise weinen.

„Gleich habe ich dich!“

Gabriele Kölbl und Darjeeling Phoebe, Border Collie, VdH Eningen
9,5/10, 8/7, 0/0, 9/9, 10/8,5, 8/9, 8/9, 9/8, 7/7, 7/6,5 233,75 SG Platz 16

Große Hundeführerqualität bewies Gabriele Kölbl auf ihrer ersten Deutschen Meisterschaft, denn wer gleich bei der ersten Übung 40 Punkte verliert, der muss alle Nerven und alle

Konzentration zusammenhalten, um den Hund durch den Parcours zu bringen. Das tat sie und Phoebe dankte es ihr mit vielen vorzüglich gezeigten Übungen. Besonders beeindruckend ist es, wenn sie sich auf das Apportierholz stürzt, da ist jeder Muskel angespannt und alles am Hund ist nach vorne gerichtet. Da gibt es nicht viel, was ein Hund noch besser machen kann.

Die neue Übung wird vorzüglich beherrscht

Petra Kosok und Annikki èèn twee Hupsakee, Holländischer Schäferhund, HSF Tiefenbronn
10/10, 7/8, 9/9, 8/7,5, 8,5/8, 5/5, 7,5/8, 8,5/7,5, 0/0, 8/8 229 SG Platz 18

Auch dieses Team startete zum ersten Mal auf der dhv DM und hinterließ einen sehr guten Eindruck. Nicki und Frauchen teilten sich die Fehler schwesterlich, doch ehrlich, Petra, einmal kurz die Orientierung zu verlieren, wohin man gehen muss, ist nicht schlimm. Und Nicki bekam wohl auch früh Witterung vom richtigen Hölzchen und nahm zunächst ein falsches auf – das passiert. Damit ein Sehr gut zu erreichen, zeugt von einem hohen Ausbildungsstand und wir freuen uns bereits auf die nächste Saison.

Richie sagt „Habe fertig.“ Und die Hundeführerin bedankt sich bei den Richtern

Katharina Becker und Richie, Wolfsspitz, VdH Heidelsheim
10/9,5, 10/9, 8,5/9,5, 5/6, 6/5, 5/5, 7/6,5, 8/7,5, 8/8, 7/6,5 228 SG Platz 19

Der einzige Wolfsspitz mit Obedience 3 in Deutschland, wenn nicht darüber hinaus! Katharina Becker hatte ihn schon als Jugendliche mehrfach auch auf Deutschen Jugendmeisterschaften geführt, ihre Schwester Elisabeth erreichte mit Richie den zweiten Platz auf der Verbandsmeisterschaft in Klasse 2 im vergangenen Jahr und 2017 schaffte wieder Katharina es mit ihm auf die DM – was für eine Karriere! Und er punktete durch – ein fulminanter Start mit vorzüglich in der ersten Übung wurde dann zunächst von schwächeren Leistungen gefolgt, aber ab der Box zeigte Richie wieder, dass Wolfsspitze, wenn man mit ihnen umzugehen weiß, die schwierigen Obedienceübungen sehr gut ausführen können. Eine tolle Leistung von dem Team, das es bisher als einziges aus der Jugend zu den Erwachsenen geschafft hat.

Und jetzt auf die Gegengerade….

Käthe Mayer und Kalalassie’s forty-two yellow wishes, Collie Kurzhaar, HF Gäufelden
10/10, 8,5/9,5, 9/8, 7,5/7, 7,5/7, 7,5/8, 6/5, 7,5/9, 0/0, 6/6,5 218,75 G Platz 21

Käthe Mayer war ja schon mit einem anderen kahlen Lassie auf Deutschen Meisterschaften und jetzt folgt Yellow in Magics Fußstapfen. Er flitzte um die Pylone, dass er beinahe ausgerutscht wäre, so eilig hatte er es und so eng ging er herum. Kein Wunder, dass er da zu Anfang der Übung seiner Freude Ausdruck geben musste. Aber die langen Beine wollte er bei der Distanzkontrolle nicht so still halten, wie es die Hundeführerin gerne gehabt hätte. Und den Kreis zu treffen für die Box-Übung ist nach wie vor nicht einfach. Die Hunde haben schließlich nichts, an dem sie sich orientieren können, müssen aber immer ins Schwarze treffen. Das ist schon viel verlangt.

Gerade in Balance stehen, darauf kommt es an

Iris Beißmann und Collienaris Black Billa, Collie Kurzhaar, HSV Leiningerland-Kindenheim
10/10, 8/8, 8/7, 0/0, 7/7, 8,5/9, 6,5/5,5, 7/8, 0/0, 7/6,5 187 Punkte

Geteiltes Leid ist halbes Leid, sagten sich Hundeführerin und Hündin nach diesem Lauf, denn bei der Distanzkontrolle muss der Hundeführer nicht nur richtig, sondern vor allem auch schnell reagieren, wenn der Hund einen Fehler macht, und das gelingt nicht immer (wie ich aus eigener leidvoller Erfahrung weiß und so mancher andere auch). Und die 0 beim Identifizieren ist genügend Hunden aus dem swhv passiert – anscheinend haben wir nicht so viele Bodenwinde, wie sie in anderen Gegenden Deutschlands vorkommen. Die Punkte sprechen ein klares Bild: es handelt sich um ein Team, das noch Großes leisten kann.

Sie kann nicht stillsitzen, sie muss ihre Begeisterung für die Arbeit zeigen

Sandra Michler und Gina, Labrador Retriever, HSV Herrenberg
7/9, 10/10, 0/0, 0/0, 6,5/5,5, 6/6,5, 7/7,5, 8/8, 6,5/7, 0/0 152 Punkte

Wir können nicht genügend den Hut ziehen vor Sandra Michlers Leistung: Wenn der Hund in den ersten beiden Übungen 80 Punkte versenkt, weil ihr die Selbstdisziplin fehlt, auf die richtigen Kommandos zu warten und sie immer denkt „ich weiß doch schon, nun lass mich doch endlich“, dann braucht der Hundeführer große Contenance, um bis zum Ende durchzuhalten.

Und Gina ist nun einmal nur dann richtig glücklich, wenn sie rennen und hüpfen kann. Diesen Feuerstuhl zu führen, ist richtig schwierig. Danke, Sandra, dass du so viel Geduld, Nerven und Ausbildungszeit in diesen gelben Vulkan investierst.

Ich bin sehr stolz darauf, Teil dieser wunderbaren Mannschaft gewesen zu sein. Wenn ihr findet, dass ich in den Kurzberichten zu sehr aus dem Nähkästchen geplaudert habe, so entschuldigt bitte, aber mir läuft der Mund eben manchmal über.

Angela Borkhart

dhv-Eignungs- und Abschlussprüfung Hauptschiedsrichter Flyball

Am 14. und 15. Oktober 2017 fand im HSVRM, bei HundesportLich e.V. die Eignungs- und Abschlussprüfung für Flyball Hauptschiedsrichter Anwärter und -Anwärter-Bewerber statt.

Der Verein sorgte für eine angenehme Atmosphäre und perfekte Bedingungen, sei es im Vereinsheim, auf der Platzanlage oder auch die kulinarische Versorgung das ganze Wochenende über. Zur praktischen Prüfung kamen noch zwei Flyballmannschaften des Vereins, die „16 Paws of Power“ und „Dogzillas“ zur Unterstützung dazu. Für diese tolle Unterstützung möchte ich mich auch an dieser Stelle noch einmal recht herzlich bedanken.

Ralf Nieder / BfF swhv und Joachim Müller / BfF HSVRM unterstützten mich in Theorie und Praxis bzw. referierten zu den Themen Verbandsstrukturen sowie Kynologie. Gemeinsam bildeten wir auch die Prüfungskommission.

Die guten Rahmenbedingungen dieser Prüfung spiegelten sich dann auch in den Prüfungsergebnissen wieder. Judith Bohländer, Stephan Bender (beide HSVRM), Gabi Habla und Tim Böhmert (beide swhv) stellten sich der Eingangsprüfung, die alle erfolgreich bestanden. Somit können sie mit ihren Anwartschaften beginnen. Nicole Bauer und Frank Hoffmann (beide BLV) haben ihre Abschlussprüfung mit Erfolg bestanden. Sie haben zum Abschluss ihre Flyballhauptrichterausweise sowie die entsprechenden Stempel des dhv erhalten.

Im Namen der Prüfungskommission wünsche ich den neuen Anwärtern/ -innen sowie den neuen Leistungsrichtern/-innen alles Gute für die Zukunft im Hundesport, im Besonderen natürlich im Flyball.

Günter Frechen, Beauftragter für Flyball im dhv

Stehend von links: Günter Frechen BfF dhv, Ralf Nieder BfF SWHV, Joachim Müller BfF HSVRM, Stephan Bender (HSVRM), Tim Böhmert (SWHV), Frank Hoffman (BLV)
kniend von links: Judith Bohländer (HSVRM), Gaby Habla (SWHV), Nicole Bauer (BLV)

swhv FH VM 2017 in Obersontheim

Das Wochenende 14./15.10.2017 stand ganz im Zeichen der Fährtenhunde.

Insgesamt 20 Teams mit Hunden verschiedenster Rassen (Malinois, Deutscher Schäferhund, Hovawart, Riesenschnauzer, Jack-Russel-Terrier, Golden Retriever, Entlebucher Sennenhund und Labrador) haben sich für diese swhv Spitzenveranstaltung im Fährtenhundesport qualifiziert. Sehr erfreulich, dass auch eine Jugendliche im Starterfeld dabei war!

Die Veranstaltung war vom VdH Bühlertal unter Verantwortung des 1. Vorsitzenden Werner Dierolf bestens organisiert. Das Vereinsheim war liebevoll dekoriert so dass sich gleich jeder willkommen fühlte beim Eintreffen, die Beschilderung war vorbildlich, die Versorgung im Vereinsheim sowie auch auf dem Fährtengelände war perfekt. Auch die Bedingungen für die angereisten Camper waren direkt auf dem Vereinsgelände hervorragend. Überall fand man freundliche Helfer, die keine Mühe gescheut haben, den Teilnehmern und den mitgereisten Schlachtenbummlern ein schönes Wochenende zu bereiten.

Pünktlich am Samstagmorgen eröffnete die 1. Vorsitzende des swhv, Ute Weinmann, die Veranstaltung nach den Begrüßungsworten von Werner Dierolf. Bei der Auslosung erhielten alle Teilnehmer ein kleines Präsent und dann ging es im Konvoi los ins Fährtengelände.

Das Wetter war an beiden Tagen hervorragend, zumindest für die Hundeführer und Zuschauer. Allerdings war es für die Hunde sehr anstrengend, da an diesem Wochenende Temperaturen von bis 25 Grad herrschten und man den Hunden diesen drastischen Wetterumschwung deutlich anmerkte.

Das Fährtengelände selbst war sehr anspruchsvoll und enthielt sehr viel Wechsel. Von schönem Wiesengelände war über groben Acker, Raps und Gründung alles vorhanden. Dazu kam, dass die Parzellen sehr klein waren, so dass viele Geländewechsel erforderlich waren.

Eingeteilt wurden die Fährten von OfG Klaus Jadatz in Zusammenarbeit mit Frank Grzegorzek. Die eingesetzten Fährtenleger aus dem swhv Fährtenlegerpool leisteten einen hervorragenden Job! Allzu oft wird ihre Arbeit als selbstverständlich angesehen, deswegen freuen sie sich umso mehr, wenn sie am Ende der Fährte auch mal ein Dankeschön vom Hundeführer erhalten. Sie haben alles gegeben, das sehr schwere und trockene Gelände durch intensives Legen wenigstens ansatzweise auszugleichen.

Dennoch führten die Bedingungen in diesem Jahr zu einer sehr hohen Durchfallquote und etliche Hunde konnten das Prüfungsziel leider nicht erreichen. Der guten Stimmung tat dies aber keinen Abbruch. Generell ist die Atmosphäre bei den FH Veranstaltungen sowieso sehr entspannt und eine nicht bestandene Fährte bedeutet für die FH Hundeführer keinen Beinbruch.

Die beiden eingesetzten **LR Markus Leyer** und **Uwe Ittner** haben ebenfalls einen hervorragenden Job gemacht. Mit viel Einfühlungsvermögen und Geduld haben sie die Arbeit der Hunde bewertet und ihre Bewertung war stets nachvollziehbar und fachlich und sachlich fundiert.

Schon an Tag eins setzte sich der spätere **Sieger Reinhold Heller vom SSPV Mannheim** mit seinem **Schäferhund „Zico von der Mohnwiese“** mit 96 Punkten an die Spitze des Teilnehmerfeldes.

Dieses Ergebnis konnte er am zweiten Tag mit 97 Punkten noch toppen und sicherte sich damit den Titel **„swhv FH Verbandsmeister 2017“.**

Platz 2 ging an **Ute König vom HSV Sexau** mit ihrem **Malinois „Golden-Tiger Anthony“** und 96/95 Punkten, gefolgt von **Ute Andric vom SGHS Erlensee** mit Ihrer **Hovawart-Hündin „Hiska vom Negro Lobo“** und 96/94 Punkten.

Rechts: Ute König und LR Uwe Ittner

Unten: Ute Andric

Platz 4 erreichte der bereits FH DM erfahrene **Harald Korb vom VdH Reichenbach-Steegen** mit seinem **Schäferhund „Basko vom Turmacker“** und 93/92 Punkten, gefolgt von dem ebenfalls sehr erfahrenen FH Hundeführer **Horst Renz vom HSV 07 Tübingen** mit **Schäferhündin „Vlocke von der Eselsburg“** und 94/90 Punkten.

Bild rechts: Harald Korb

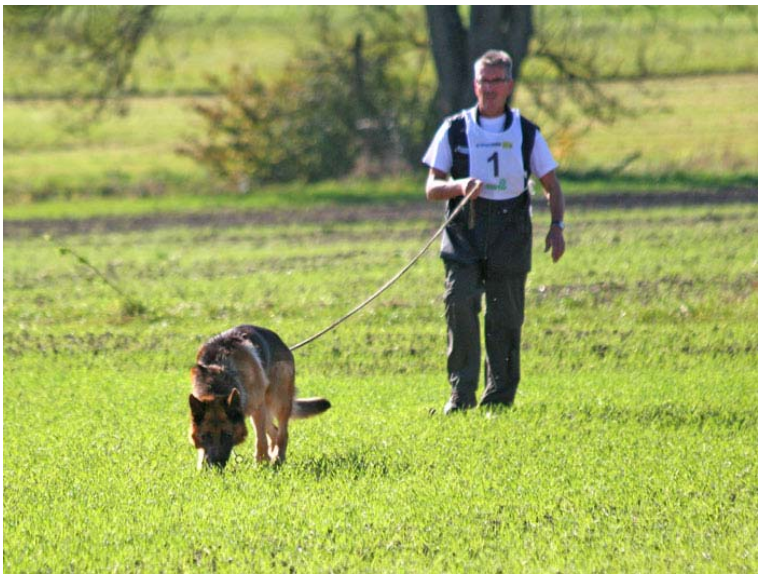


Bild links: Horst Renz

Das swhv Kontingent für die dhv FH DM beträgt normalerweise 5 Hundeführer.

Deswegen ist es umso erfreulicher für uns, dass sich **auch Nicole Kübele vom WSHV Bermatingen-Ahausen** mit ihrem kleinen **Jack-Russel-Terrier „Catch“** mit 95/88 Punkten und Platz 6 über die Sammelliste zur FH DM qualifizieren konnte!

Das Bild zeigt die Jugendliche Leonie Becker mit LR Markus Leyer.

Mit diesen Teams haben wir eine sehr erfahrene, bestens trainierte und sicher schlagkräftige Mannschaft für die dhv FH DM 2017, die vom 10.-12.11.2017 in Einöllen (swhv KG 01) stattfinden wird.

Wir gratulieren allen Platzierten und Teilnehmern recht herzlich!

Mit einer stimmungsvollen Siegerehrung und Einmarschmusik des ortsansässigen Musikvereins ging eine schöne und harmonische Veranstaltung zu Ende. Herzlichen Dank nochmal an alle, die zum Gelingen dieser letzten swhv Großveranstaltung im Jahr 2017 beigetragen haben!

2
1
3

2
1
3

Ergebnisse
swhv-Verbandsmeisterschaft FH
beim VdH Bühlertal **14./15. Oktober 2017**

Südwestdeutscher Hundesportverband e.V. swhv

Nr.	Los Nr.	Hundeführer Verein	Hund Rasse	Wurftag KG-QP	Fährte 1	Fährte 2	Gesamt	Note	Pl.
16	10	Reinhold Heller SSPV Mannheim	Zico von der Mohnwiese Dt. Schäferhund	05.04.2011 KG 03 / 95	96	97	193	V	1
06	18	Ute König HSV Sexau	Golden-Tiger Anthony Malinois	18.05.2011 KG 13 / 99	96	95	191	SG	2
02	19	Ute Andric SGHS Erlensee	Hiska vom Negro Lobo Hovawart	05.10.2008 KG 07 / 88	96	94	190	SG	3
01	07	Harald Korb VdH Reichenbach Steegen	Basko zum Turmacker Dt. Schäferhund	25.07.2008 KG 01 / DM-174	93	92	185	SG	4
15	09	Horst Renz HSV 07 Tübingen	Vlocke von der Eselsburg Dt. Schäferhund	14.04.2011 KG 11 / 96	94	90	184	SG	5
08	05	Nicole Kübele WSHV Bermatingen-Ahausen	Catch Jack Russel Terrier	31.07.2010 KG 12 / 93	95	88	183	SG	6
11	15	Katharina Rohr HSZ Geisingen	Lucky Strike von der Steinteichmühle Malinois	01.05.2008 KG 12 / 90	82	93	175	G	7
09	13	Sylvia Bachofer PHV Karlsruhe	Elvin vom Gut Kuhla Golden Retriever	07.04.2012 KG 05 / 88	87	84	171	G	8
19	01	Peter Großkinsky VdH Göppingen	Isy von der Allgäu Stadt Dt. Schäferhund	30.05.2009 KG 10 / 90	84	84	168	G	9
14	04	Jutta Narwutsch PHC Ka.-Knielingen	Ganja vom Falkenstock Malinois	17.09.2009 KG 05 / 90	73	87	160	G	10
04	08	Oliver Frank HSV Aichtal	Icon vom Zauberschlößchen Dt. Schäferhund	29.04.2013 KG 11 / 94	88	31	119	M	11
12	20	Willi Müller HSV Kreßberg	Diewa zur Medbacher Mühle Dt. Schäferhund	17.03.2012 KG 08 / 93	23	93	116	M	12
18	02	Lisa Wacker HSV Keltern - Weiler	Finnhunter Bambou Labrador	24.03.2013 KG 06 / 82	81	29	110	M	13
17	16	Katja Härdle HSV Gültstein	Akuma vom Fuchsiengarten Malinois	18.03.2009 KG 09 / 100	14	84	98	M	14
10	12	Franz Büchler VdH Höheischweiler	Glenn von der Hagenmühle Dt. Schäferhund	14.01.2012 KG 01 / 96	84	10	94	M	15
20	17	Sabine Müller VfH Neckarhausen	Aika Malinois	31.05.2009 KG 03 / 85	24	42	66	M	16
07	14	Werner Benz VdH Herbrechtingen	Ivy von den Wannaer Höhen Dt. Schäferhund	05.10.2012 KG 14 / 94	19	21	40	M	17
05	03	Peter Nun HSV Bauschlott	Gergo von der Stumpfenburg Riesenschnauzer	30.07.2009 KG 06 / 76	19	10	29	M	18
03	06	Kevin Grehl VdH Herberchtingen	Pacco Mischling	13.01.2014 KG 14 / 93	13	16	29	M	19
13	11	Leonie Becker HSV Keltern - Weiler	Charly aus dem Hause Ramm Entlebucher Sennenhund	18.01.2014 KG 06 / Ju-91	40	16	56	M	1

Bericht swhv LRO Monika Grünen, Bilder Ute Weinmann

dhv FH Deutsche Meisterschaft 10.-12.11.2017 Einöllen

In diesem Jahr war der swhv Ausrichter der dhv FH Deutschen Meisterschaft.

Wieder einmal hat sich die KG 01 um ihren Vorsitzenden Kai Nashan in enger Zusammenarbeit mit dem ortsansässigen Sportverein Einöllen bereit erklärt, eine Großveranstaltung für den Deutschen Hundesportverband zu übernehmen. Und wieder einmal ist es hervorragend gelungen! Für die super Verpflegung, die reibungslose Organisation und für das mehr als ausreichende Fährtengelände bedanken wir uns auch an dieser Stelle nochmal ganz herzlich bei der KG 01, beim SV Einöllen und natürlich bei den Landwirten.

Bereits am Donnerstag reisten viele Teilnehmer und Schlachtenbummler an und so füllte sich der kleine Ort Einöllen mit immer mehr Fahrzeugen aus dem gesamten Bundesgebiet und mit vielen Hundehängern.

Am Freitag eröffnete der Vizepräsident des dhv, Rainer Friedrich die Veranstaltung mit der Begrüßung und Auslosung. Zwei Stunden später setzte bereits der erste Hund an.

Das Wochenende war sehr kalt, sehr stürmisch, viel Regen und am Sonntag kam unwetterartig auch noch Schnee dazu.

Dies tat der bekannt guten und harmonischen Stimmung unter den FH Leuten aber keinen Abbruch und es war wieder einmal beeindruckend, was die Hunde in der Lage sind zu leisten. Fährten, die im strömenden Regen gelegt wurden, auf die es zwei Stunden regnete und die in der letzten Stunde noch zugeschneit wurden, wurden von vielen Hunden hervorragend gemeistert. Herauszuheben ist hierbei insbesondere „Hiska vom Negro Lobo“, eine erfahrene Hovawarthündin mit ihrer Führerin Ute Andric (im Bild rechts) vom swhv, die bei diesen Bedingungen die beste Bewertung mit 100 Punkten erhielt!

Die eingesetzten Fährtenleger aus dem swhv Fährtenlegerpool gaben ihr Bestes, um es für die Hunde machbar zu machen. Sie haben einen tollen Job gemacht, herzlichen Dank auch hierfür. Es macht sich bezahlt, wenn nicht nur LR oder HF geschult werden, sondern auch die Fährtenleger speziell auf ihre Arbeit vorbereitet werden.

Leider machte das Wetter dann aber doch dem ein oder anderen Hund Schwierigkeiten, so dass wir in diesem Jahr insgesamt einen hohen Ausfall hatten. War eine Fährte noch in den hohen Punktzahlen, so verlief die zweite Fährte nicht erfolgreich oder umgekehrt.

Das tat der guten Stimmung aber keinen Abbruch, die am Samstagabend bei einem zünftigen Kameradschaftsabend ihren Höhepunkt fand. Nach einem leckeren Essen, serviert durch den SV Einöllen, wurde es bei Fachsimpeleien, Gesang und viel Spaß sehr spät.

Für den swhv war es eine äußerst erfolgreiche Deutsche Meisterschaft worüber wir uns sehr freuen!

Platz 1 und dhv FH Deutscher Meister 2017
Ute Andric mit „Hiska von Negro Lobo“ 96/100 Punkte
Platz 3
Ute König mit „Golden Tiger Anthony“ 90/96 Punkte
Platz 8
Reinhold Heller mit „Zicco von der Mohnwiese“ 89/81 Punkte
Platz 15
Harald Korb mit „Basko zum Turmacker“ 93/47 Punkte
Platz 21
Horst Renz mit „Vlocke von der Eselsburg“ 75/24 Punkte

Somit vertritt Ute Andric den dhv bei der VDH FH Deutschen Meisterschaft, die vom 23.-25.02.2018 wieder im swhv Verbandsgebiet stattfindet und von den Vereinen Edingen und Neckarhausen ausgerichtet wird.

Ute König ist als Ersatz gemeldet. Wir drücken die Daumen, dass ein Start für sie möglich sein wird!

Nochmals ganz herzlichen Glückwunsch an unser Team, das nicht nur tolle Leistungen gezeigt hat, sondern auch herausragenden Teamgeist und großartiges sportliches Verhalten! So macht Hundesport Spaß!!

(Monika Grünen)

VDH - Deutsche Meisterschaft THS – Ennepetal

Die Sportler der KG 11 kehren unverletzt mit 4 Platzierungen zurück.

Am 07. und 08. Oktober 2017 fanden in Ennepetal – Voerde im Bergischen Land die Deutschen Meisterschaften des Verbandes für das Deutsche Hundewesen (VDH) im Turnierhundesport statt. Von der KG 11 hatten sechs Hunde Mensch Teams die Ehre, ihr Können auf der VDH Deutschen Meisterschaft unter Beweis zu stellen.

Am Freitag, bei der Meldung, konnte man sich dann schon einmal die Sportarena und die Geländelaufstrecken in Augenschein nehmen und die hatten ihrem Namen alle Ehre gemacht. Das Wetter war schon am Freitag sehr bescheiden. Sturm, Regen und Kälte würden den Sportlern einiges abverlangen, denn wie befürchtet zog sich diese Wetterlage durch das ganze Wochenende. An Spitzenergebnisse war da nicht zu denken. Umso erfreuter waren wir dann mit den Endergebnissen der KG 11 Hundesport Teams.

Am Samstag dann begannen die Meisterschaften mit dem 5000m Geländelauf Nach tagelangem Dauerregen war die Strecke eine Matschpartie, die den Namen Geländelauf wahrlich verdient hatte. Sie verlangte Hund und Mensch einiges ab. Eine Canicross-Strecke vom „Feinsten“…..

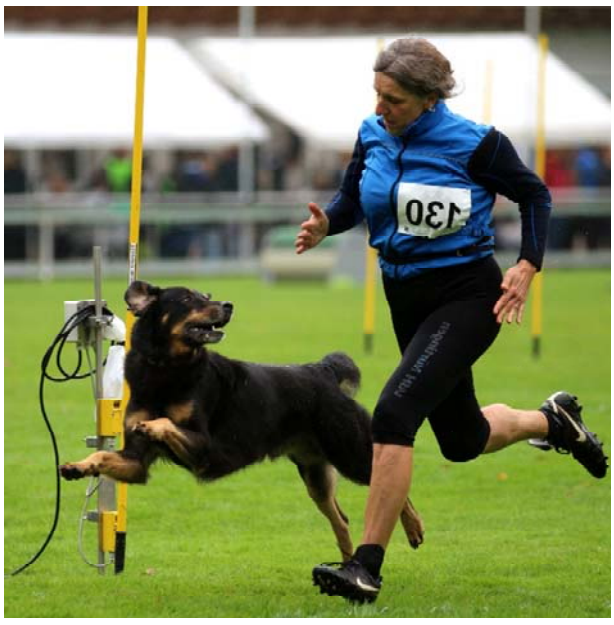
Als erster ging Andreas Maier mit seiner Granitehill Vida vom VdH Nürtingen an den Start und konnte mit einer Zeit von 22:40,30 Minuten den 5. Platz erreichen. Aus dieser Strecke gingen leider schon sehr viele Verletzte Hundesportler hervor und so waren wir froh, dass es für das Team nach einer kurzen Pause auch gleich auf der 2000m Strecke weiter ging. Gleichwohl um das Wissen ging das Team etwas verhaltener in die Runde. Hier konnten die Beiden 8:23,00 Minuten den 7. Platz in der Aktivenklasse B erreichen.

Alexander Rehfuss vom VdH Tailfingen, bei dem ein Start bis zum Schluss noch fraglich war, da sich Leo noch knapp 2 Wochen vorher schwer verletzt hatte, freute sich über einen **7. Platz** in einer Zeit von 7:16,00 Minuten in der Aktivenklasse A.

Alexander Rehfuss sagte dazu: „Es war eine sehr interessante, aber nicht zu unterschätzende Strecke und wir kamen gottseidank verletzungsfrei im Ziel an.“

Manuela Conzelmann und Gyro vom VdH Bitz konnten nach einer bereits sehr erfolgreichen Saison an die Leistungen anknüpfen und erreichten auf der doch sehr anspruchsvollen Strecke in einer Zeit von 7:17 min. eine der Strecke angepasste Zeit und konnten sich damit den **3. Platz** in der Aktivenklasse A ergattern.

Chris Knittel und seine Letty passierten die 2000m, bei welchem seine Hündin steht´s den Weg im Blick behielt, welcher von engen Passagen und von knöcheltiefen Matschlöchern gespickt war, souverän. Noch im Zieleinlauf machten die Beiden ihre letzten Reserven frei und überflogen quasi die Endstrecke und konnten sich in einer Zeit von 6:40 min den **Vizemeistertitel** sichern. Hier zeigte sich dann wieder, dass sich die Wettkampfvorbereitungen ausgezahlt haben.



Am Sonntag ging es dann mit der Königsdisziplin, dem Vierkampf, weiter. Hier gaben Christoph Glück mit Gina und Iris Bachofer mit Pageno vom VdH Nürtingen ihr bestes.

Beide Teams starteten in der Aktivenklasse B. Bei der Unterordnung lief es für das Team Christoph und Gina nicht gerade optimal und mit der Ausgangspunktzahl von 46 war der Weg zu den Laufdisziplinen nicht gerade mit Optimismus gepflastert…. Doch die Beiden begannen mit einer wahren Aufholjagd und konnten sich dann am Ende den **3. Platz** bei der VDH DM sichern. Bei Iris Bachofer mit Pageno lief es bis auf eine nicht optimale Platzübung recht gut und so konnten die Beiden mit 54 Punkten eine soliden Ausgangspunkt setzten. Doch das Wetter steckte in den Knochen, es war extrem schwer, sich einigermaßen warm zu halten. Dennoch zeigten auch die Beiden ihr bestes und konnten die Differenz von 5 Punkten zur Erstplatzierten in der Unterordnung noch mit 4 Laufpunkten aufholen. Pageno und Iris Bachofer konnten ihren Titel zwar nicht verteidigen, doch holten sie sich den **Vizemeister** VDH DM mit nur einem Punkt Rückstand.

Hier die platzierten Hundesportler der KG 11
Iris Bachofer mit Pageno Deutsche Vizemeisterin VK3 AK B
Chris Knittel mit Letty Deutscher Vizemeister 2000m Geländelauf AK A

Christoph Glück mit Gina 3. Platz VK3 AK B
Manuela Conzelmann mit Gyro 3. Platz 2000m Geländelauf AK A

Hier das erfolgreiche Team der KG 11

Am Ende der Veranstaltung und zurückblickend war es mit Sicherheit eine Veranstaltung mit ungewöhnlich vielen verletzten Hundesportlern im Geländelauf, so wie auch im Vierkampf. Denen allen eine baldige und gute Genesung. Bei den Unterordnungen waren lediglich 16 Teams in der Lage ihre für die Qualifikation notwendigen Unterordnungspunkte zu zeigen. Viele Teams blieben wetterbedingt weit hinter ihren sonstigen Leistungen zurück.

Das KG 11 Team blieb zum Glück verletzungsfrei und konnte von sieben Starts vier Platzierungen erreichen.

(Iris Bachofer)